

# Wie führen Sie bei privater Nutzung des Firmen-Pkw ein steuerlich sicheres Fahrtenbuch?

Vermeiden Sie hohe Steuernachzahlungen durch die richtige Herangehensweise!

Ist sichergestellt dass alle Kfz-Kosten von Ihnen oder Ihren Arbeitnehmern innerhalb eines Jahres vollständig erfasst sind?

Beispiele für Kfz-Kosten:

- Abschreibungen oder Leasingzahlungen
- Tankquittungen, Reparaturen, Reinigungskosten
- Versicherungsaufwendungen (Teilkasko, Vollkasko, Haftpflicht)
- Nachrüstungen (z.B. bei Dieselfahrzeugen)

**Hinweis:** Außergewöhnliche Kfz-Kosten wie Unfallkosten oder Straßenbenutzungsgebühren werden nicht in die laufenden Kosten einbezogen. Sie sind gesondert entweder der beruflichen oder der privaten Nutzung zuzurechnen.

Ja

Ich bin mir nicht sicher



## Formale Anforderungen an das Fahrtenbuch

- Ihre Aufzeichnungen müssen zeitnah und lückenlos erfolgen.
- Änderungen müssen nachvollziehbar sein.
- Sie müssen das Fahrtenbuch über das gesamte Geschäftsjahr führen und sich nicht auf beispielhafte Zeiträume beschränken; dieses Vorgehen wird nicht anerkannt.
- Sie müssen die Aufzeichnungen **sofort** nach Fahrtende machen, die nachträgliche Erstellung ist unzulässig.

## Pflichtangaben im Fahrtenbuch

- Datum, Uhrzeit und Kilometerstand zu Beginn und am Ende jeder einzelnen betrieblich oder beruflich veranlassten Fahrt
- Reiseziel und -zweck sowie die Route bei Umwegen
- Namen der aufgesuchten Geschäftspartner
- Geschäftlicher Grund für die dienstliche Fahrt
- Bei einer Dienstreise eingelegte private Abstecher machen die Aufzeichnung des Kilometerstands vor und nach der privaten Unterbrechung erforderlich.
- Bei Privatfahrten genügt neben der Kilometerangabe der Vermerk „Privatfahrt“.
- Bei Fahrten zwischen Wohnung und Arbeit reicht ein kurzer Vermerk im Fahrtenbuch.
- Abkürzungen im Fahrtenbuch sind für häufiger aufgesuchte Fahrziele und Kunden erlaubt, müssen aber schlüssig sein oder erläutert werden.

- Legen Sie klare Prozesse zur Weiterleitung von Belegen an die Buchhaltung fest.
- Führen Sie ggf. eine Schulung durch.
- Firmenkredit- und Tankkarten können helfen, den Aufwand besser nachvollziehbar zu machen.



## Berechnung nach der Fahrtenbuchmethode

### Erster Schritt

Aus den Gesamtkosten des Fahrzeugs kann der Aufwand je Kilometer errechnet werden. Hieraus errechnet sich dann der kostenmäßige Anteil der Privatfahrten.

### Zweiter Schritt

Die Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebs- bzw. Arbeitsstätte werden mit der **Entfernungspauschale** von 0,30 € je (einfachem) Entfernungskilometer berücksichtigt und im Fahrtenbuch den Privatfahrten zugerechnet.

### Beispiel

|                                                   |             |
|---------------------------------------------------|-------------|
| Kosten pro km (10.500 € / 45.000 km).....         | 0,23 €      |
| Privat veranlasste Kosten (15.000 km × 0,23 €) .. | 3.450,00 €  |
| Entfernungspauschale (6.000 km × 0,30 €) .....    | -1.800,00 € |

**Effektiver privater Kostenanteil** **1.650,00 €**

Bei weiter gehenden Fragen  
stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung

Bei weiteren Fragen zum Thema Firmen-Pkw/Fahrtenbuch können Sie gerne einen Termin mit uns vereinbaren.